

Marline Classic 4 Temps

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 - Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Marline Classic 4 Temps

Chemische
Bezeichnung

Produktart Gemisch

Produktcode MARL 001.1

UFI: QA00-80AC-000S-TD7C

1.2 - Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

- Kraftstoff und Kraftstoffzusatz
- Für den professionellen Gebrauch reserviert

Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

1.3 - Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

MARLINE

ZA SUD ESSOR - 5, rue Marcel LALOYAU

91150 BRIERES-LES-SCELLES Frankreich

Telefon : +33 (0)1 69 92 90 99. Fax +33 (0)1 60 80 15 58.

Webseite <https://www.marline.fr/>

SDS CONTACT: +33 (0)1 69 92 90 99. info@marline.fr

1.4 - Notrufnummer

- Giftnotruf der Charité

CBF, Haus VIII (Wirtschaftgebäude), UG

Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin

Tel.: + 49 (0) 30/19240 Deutschland

- Giftnotruf München

Ismaninger Straße 22, 81675 München

Tel.: + 49 (0) 89/19240 Deutschland

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 - Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 1	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. - Kategorie 1
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr - Kategorie 1
Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	Augenreizung - Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Kategorie 3 (H336)
Muta. 1B	Keimzellmutagenität - Kategorie 1B
Carc. 1B	Karzinogenität - Kategorie 1B
Repr. 2	Reproduktionstoxizität - Kategorie 2 (H361fd)
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend - Aquatic Chronic 2

2.2 - Kennzeichnungselemente

Marline Classic 4 Temps

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Enthält: Essence (n-hexane < 5%) (CAS No.: 86290-81-5)

Signalwort : Gefahr

Gefahrenpiktogramme



Gefahrenhinweise

H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H340	Kann genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionsschutzte Beleuchtung/Lüftungsanlagen/elektrische Betriebsmittel verwenden.
P242	Funkenarmes Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P261	Einatmen von Dampf vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501	Inhalt in einem zugelassenen Behandlungszentrum zuführen gemäß nationalen Vorschriften.

Marline Classic 4 Temps

EUH-Sätze : keiner

2.3 - Sonstige Gefahren

PBT-Stoff. - Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Sonstige Gefahren die keine Einstufung bewirken - Bei der Verwendung kann sich ein brennbares/explosives Dampf-Luft-Gemisch bilden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 - Stoffe

Nicht anwendbar

3.2 - Gemische

Chemische Bezeichnung	Nr.	%	Klasse(n)	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert
Essence (n-hexane < 5%)	CAS-Nr. : 86290-81-5 INDEX-Nr. : 649-378-00-4 EG-Nr. : 289-220-8 REACH-Nr. : 01-2119471335-39-XXXX	70 - < 90	Aquatic Chronic 2 - H411 Asp. Tox. 1 - H304 Carc. 1B - H350 Flam. Liq. 1 - H224 Muta. 1B - H340 Repr. 2 - H361fd Skin Irrit. 2 - H315 STOT SE 3 - H336	Nicht anwendbar
2-ethoxy-2-methylpropane	CAS-Nr. : 637-92-3 INDEX-Nr. : EG-Nr. : 211-309-7 REACH-Nr. : 01-2119452785-29-XXXX	15 - < 22	Flam. Liq. 2 - H225 STOT SE 3 - H336	Nicht anwendbar
tert-Butylmethylether, MTBE, 2-Methoxy-2-methylpropan INCI: T-BUTYL METHYL ETHER	CAS-Nr. : 1634-04-4 INDEX-Nr. : 603-181-00-X EG-Nr. : 216-653-1	15 - <= 22	Flam. Liq. 2 - H225 Skin Irrit. 2 - H315	Nicht anwendbar
2-Methylpropan-2-ol, tert-Butylalkohol INCI: T-BUTYL ALCOHOL	CAS-Nr. : 75-65-0 INDEX-Nr. : 603-005-00-1 EG-Nr. : 200-889-7 REACH-Nr. : 01-2119444321-51-XXXX	10 - < 15	Acute Tox. 4 Inhalation - H332 Eye Irrit. 2 - H319 Flam. Liq. 2 - H225 STOT SE 3 - H335	Nicht anwendbar
2-Propanol, Isopropylalkohol, Isopropanol	CAS-Nr. : 67-63-0 INDEX-Nr. : 603-117-00-0 EG-Nr. : 200-661-7 REACH-Nr. : 01-2119457558-25-XXXX	8 - < 12	Eye Irrit. 2 - H319 Flam. Liq. 2 - H225 STOT SE 3 - H336	Nicht anwendbar
2-Methyl-1-propanol, Isobutanol	CAS-Nr. : 78-83-1 INDEX-Nr. : 603-108-00-1 EG-Nr. : 201-148-0 REACH-Nr. : 01-2119484609-23-xxxx	< 3	Eye Dam. 1 - H318 Flam. Liq. 3 - H226 Skin Irrit. 2 - H315 STOT SE 3 - H335 STOT SE 3 - H336	Nicht anwendbar
Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics	CAS-Nr. : INDEX-Nr. : EG-Nr. : 934-954-2	< 3	Asp. Tox. 1 - H304	Nicht anwendbar
Methanol	CAS-Nr. : 67-56-1 INDEX-Nr. : 603-001-00-X EG-Nr. : 200-659-6 REACH-Nr. : 01-2119433307-44-xxxx	< 3	Acute Tox. 3 Dermal - H311 Acute Tox. 3 Inhalation - H331 Acute Tox. 3 Oral - H301 Flam. Liq. 2 - H225 STOT SE 1 - H370	STOT SE 1 - H370 : 10<=%<=100 STOT SE 2 - H371 : 3<=%<10

- Substances contenues dans l'Essence UVCB: toluène - 2-méthylbutane - xylène - n-hexane - pentane - 1,2,4-triméthylbenzène - éthylbenzène - benzène <1%

Marline Classic 4 Temps

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 - Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<u>Nach Einatmen</u>	<ul style="list-style-type: none">- Für Frischluft sorgen.- Auch schon bei Verdacht einer Vergiftung ist ärztliche Begutachtung erforderlich.- Ruhig stellen.
<u>Nach Hautkontakt</u>	<ul style="list-style-type: none">- Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.- Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.- Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
<u>Nach Augenkontakt</u>	<ul style="list-style-type: none">- Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.- Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.
<u>Nach Verschlucken</u>	<ul style="list-style-type: none">- KEIN Erbrechen herbeiführen.- Sofort ärztlichen Rat einholen.- Mund gründlich mit Wasser ausspülen.- Bei spontanem Erbrechen den Kopf tiefer als die Hüfte halten, um eine Aspiration zu verhindern.

4.2 - Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<u>Symptome und Wirkungen - Nach Einatmen</u>	<ul style="list-style-type: none">- Kopfschmerzen. Brechreiz. Erbrechen.- Kann Schläfrigkeit oder Schwindelgefühl verursachen.
<u>Symptome und Wirkungen - Nach Hautkontakt</u>	<ul style="list-style-type: none">- Verursacht Hautreizungen.
<u>Symptome und Wirkungen - Nach Augenkontakt</u>	<ul style="list-style-type: none">- Schwere Augenschädigung/-reizung
<u>Symptome und Wirkungen - Nach Verschlucken</u>	<ul style="list-style-type: none">- Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

4.3 - Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 - Löschmittel

<u>Geeignete Löschmittel</u>	<ul style="list-style-type: none">- Kohlendioxid (CO₂)- Schaum- Löschpulver- Sand
<u>Ungeeignete Löschmittel</u>	<ul style="list-style-type: none">- Wasservollstrahl- Vollstrahl (Wasser oder Schaum) kann zum Überlaufen des Tanks führen.

5.2 - Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Marline Classic 4 Temps

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Kann brennbare Dampf-Luft-Gemische bilden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Bei der Verbrennung entsteht CO und CO₂ (Kohlenmonoxid – Kohlendioxid).
- Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, wie zum Beispiel: Schwefeloxide.
- Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse entstehen mehr oder weniger giftige Gase wie CO, CO₂, verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß.

5.3 - Hinweise für die Brandbekämpfung

- Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- Kühlen Sie exponierte Behälter mit Wasserspray oder Nebel. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie chemische Brände bekämpfen.
- Betreten Sie den Brandbereich nicht ohne Schutzausrüstung, einschließlich umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 - Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Alle Zündquellen entfernen.
- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
- Halten Sie unnötiges Personal fern.
- Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
- Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Einsatzkräfte

- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Sorgen Sie für ausreichenden Schutz für die Reinigungskräfte. Siehe Abschnitt 8.2.

6.2 - Umweltschutzmaßnahmen

- Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3 - Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung

- Getrennt von anderen Materialien lagern.

Methoden und Material für Reinigung

- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
- Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

Ungeeignete Methoden

- Es liegen keine Informationen vor.

6.4 - Verweis auf andere Abschnitte

- Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Marline Classic 4 Temps

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 - Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlung

- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- Alle Zündquellen entfernen.
- Vermeiden von:Hautkontakt
- Gehen Sie vorsichtig mit leeren Behältern um, da Restdämpfe brennbar sind.
- Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Entladung.
- Dämpfe, Aerosole und Nebel nicht einatmen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

- Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten.
- Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.
- Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

7.2 - Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Alle elektrischen Installationen, einschließlich der Beleuchtung von Räumlichkeiten, in denen dieses Produkt vorhanden sein kann, müssen für den Gefahrenbereich geeignet sein Gemäß den europäischen ATEX-Richtlinien.
- Die Konfiguration der Lagerung Bereiche, die Gestaltung von Tanks, Ausrüstung und Betriebsverfahren müssen den geltenden europäischen, nationalen oder lokalen Rechtsvorschriften entsprechen.
- An einem trockenen, geschützten Ort aufbewahren, um Kontakt mit Feuchtigkeit zu vermeiden.
- Alle Zündquellen entfernen.
- Behälter dicht geschlossen halten. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- Lagerung mit Oxidationsmitteln vermeiden.
- Die Konfiguration der Lagerung Bereiche, die Gestaltung von Tanks, Ausrüstung und Betriebsverfahren müssen den geltenden europäischen, nationalen oder lokalen Rechtsvorschriften entsprechen.

7.3 - Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 - Zu überwachende Parameter

tert-Butylmethylether, MTBE, 2-Methoxy-2-methylpropan (1634-04-4)	
IOELV TWA mg/m ³ (UE)	183,5 mg/m ³
IOELV TWA ppm (UE)	50 ppm
IOELV STEL mg/m ³ (UE)	367 mg/m ³
IOELV STEL ppm (UE)	100 ppm
Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW (DE)	180 mg/m ³
Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW (DE)	50 ppm
2-Methylpropan-2-ol, tert-Butylalkohol (75-65-0)	
Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW (DE)	65 mg/m ³
Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW (DE)	20 ppm
2-Propanol, Isopropylalkohol, Isopropanol (67-63-0)	
IOELV TWA ppm (UE)	200 ppm
IOELV STEL ppm (UE)	400 ppm
Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW (DE)	500 mg/m ³
Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW (DE)	200 ppm

Marline Classic 4 Temps

2-Methyl-1-propanol, Isobutanol (78-83-1)	
Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW (DE)	310 mg/m ³
Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW (DE)	100 ppm
Methanol (67-56-1)	
IOELV TWA mg/m ³ (UE)	260 mg/m ³ Haut
IOELV TWA ppm (UE)	200 ppm Haut
Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW (DE)	270 mg/m ³
Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW (DE)	200 ppm

DNEL / PNEC

2-Propanol, Isopropylalkohol, Isopropanol (67-63-0)			
Typ	Wert	Verwender	Wirkung
DNEL Langzeit oral (wiederholt)	26 mg/kg bw/day	Verbraucher	Systemisch
DNEL Langzeit inhalativ	500 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
DNEL Langzeit inhalativ	89 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
DNEL Langzeit dermal	888 mg/kg bw/day	Arbeiter	Systemisch
DNEL Langzeit dermal	319 mg/kg bw/day	Verbraucher	Systemisch
PNEC Gewässer, Süßwasser	140,9 mg/l		
PNEC Gewässer, Meerwasser	140,9 mg/l		
PNEC Sediment, Süßwasser	552 mg/kg		
PNEC Sediment, Meerwasser	552 mg/kg		
PNEC Boden	28 mg/kg		
PNEC Sekundärvergiftung	160 mg/kg		
PNEC Kläranlage (STP)	2251 mg/l		

2-ethoxy-2-methylpropane (637-92-3)			
Typ	Wert	Verwender	Wirkung
DNEL Kurzzeit oral (akut)	12,5 mg/kg	Verbraucher	Systemisch
DNEL akut inhalativ	2800 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
DNEL akut inhalativ	1680 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
DNEL Langzeit inhalativ	352 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
DNEL Langzeit inhalativ	105 mg/m ³	Arbeiter	Lokal
DNEL Langzeit inhalativ	105 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
DNEL Langzeit inhalativ	63 mg/m ³	Verbraucher	Lokal
DNEL Langzeit dermal	6767 mg/kg bw/day	Arbeiter	Systemisch
DNEL Langzeit dermal	4060 mg/kg bw/day	Verbraucher	Systemisch
PNEC Gewässer, Süßwasser	0,51 mg/l		
PNEC Gewässer, Meerwasser	0,017 mg/l		
PNEC Sediment, Süßwasser	28,5 mg/kg		
PNEC Sediment, Meerwasser	1,45 mg/kg		
PNEC Boden	2,41 mg/kg		
PNEC Kläranlage (STP)	12,5 mg/l		

8.2 - Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen - Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung - Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

Marline Classic 4 Temps

- Geeignetes Atemschutzgerät:
 Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät
 (Isoliergerät)



- Atemschutzgerät mit Filtertyp A.
 - Schutzkleidung aus Nitrilkautschuk.
 - Schutzhandschuhe



- Schutzhandschuhe aus Gummi. NBR (Nitrilkautschuk).
 Nitril, Dicke > 0,3 mm. Durchdringungszeit > 480 Min.
 EN374.

- Bei Spritzgefahr: Schutzbrille mit Seitenschutz.
 - Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz



- Im Notfall (unfallbedingte Exposition) oder bei
 außergewöhnlichen kurzfristigen Arbeiten in durch das
 Produkt verunreinigter Atmosphäre ist das Tragen eines
 Atemschutzgerätes erforderlich.

Begrenzung und
 Überwachung der
 Umweltexposition

- Ausführliche Hinweise: siehe Technisches Merkblatt.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 - Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<u>Aggregatzustand</u>	flüssig	<u>Aussehen</u>	Limpide
<u>Farbe</u>	hellgelb	<u>Geruch</u>	characteristic
Geruchsschwelle		Keine Daten verfügbar	
pH-Wert		Keine Daten verfügbar	
Schmelzpunkt		Keine Daten verfügbar	
Gefrierpunkt		Keine Daten verfügbar	
Siedepunkt		30 °C	
Flammpunkt		< -40 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit		Keine Daten verfügbar	
Entzündbarkeit		1,4 % < V < 8,7 % Gase (ohne Aerosolpackungen und Feuerzeuge)	
Untere Explosionsgrenze		1,4 %	
Obere Explosionsgrenze		8,7 %	
Dampfdruck		< 100 kPa 35°C	
Dampfdichte		Keine Daten verfügbar	
Relative Dichte		Keine Daten verfügbar	
Dichte		720 kg/m ³ < V < 775 kg/m ³	

Marline Classic 4 Temps

Löslichkeit (Wasser)	0,025 g/l Unlöslich
Löslichkeit (Ethanol)	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit (Aceton)	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit (Organischen Lösemitteln)	Keine Daten verfügbar
Log KOW	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	<= 300 °C
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	< 0,5 mm ² /s
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar

Partikeleigenschaften

Partikelgröße	Keine Daten verfügbar
Staubheit	Keine Daten verfügbar
Spezische Oberfläche	Keine Daten verfügbar
Form	Keine Daten verfügbar

9.2 - Sonstige Angaben

VOC-Gehalt	> 95 %
Mindestzündenergie	Keine Daten verfügbar
Leitfähigkeit	Keine Daten verfügbar
Brechungsindex	Keine Daten verfügbar
Festkörpergehalt	Keine Daten verfügbar
Oberflächenspannung	Keine Daten verfügbar
Sättigungskonzentration	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 - Reaktivität

- Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.2 - Chemische Stabilität

- Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 - Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Treffen Sie Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen.
- Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

10.4 - Zu vermeidende Bedingungen

- Hitze

10.5 - Unverträgliche Materialien

- Starke Säure
- Starke Lauge
- Metallpulver (Aluminium, Zink, Magnesium)

10.6 - Gefährliche Zersetzungsprodukte

Marline Classic 4 Temps

- Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 - Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität - Nicht eingestuft

Toxizität : Gemisch

LD50 oral (Ratte)	Keine Daten verfügbar
LD50 dermal (Ratte)	Keine Daten verfügbar
LD50 dermal (Kaninchen)	Keine Daten verfügbar
LC50 inhalativ (Ratte)	Keine Daten verfügbar
LC50 inhalativ Stäube und Nebel (Ratte)	Keine Daten verfügbar
LC50 inhalativ Dämpfe (Ratte)	Keine Daten verfügbar

Toxizität : Stoffe

2-Methylpropan-2-ol, tert-Butylalkohol (75-65-0)	
LD50 oral (Ratte)	> 2000 mg/kg
LD50 dermal (Kaninchen)	12870 mg/kg
LC50 inhalativ Dämpfe (Ratte)	73 mg/l 4H
2-Propanol, Isopropylalkohol, Isopropanol (67-63-0)	
LD50 oral (Ratte)	5840 mg/kg OCDE 403
LD50 dermal (Kaninchen)	13900 mg/kg OCDE 402
LC50 inhalativ (Ratte)	4H
LC50 inhalativ Dämpfe (Ratte)	30 mg/l 4H
2-ethoxy-2-methylpropane (637-92-3)	
LD50 oral (Ratte)	> 2000 mg/kg
2-Methyl-1-propanol, Isobutanol (78-83-1)	
LD50 oral (Ratte)	2000 mg/kg < V <= 2733 mg/kg
LD50 dermal (Kaninchen)	> 2000 mg/kg
LC50 inhalativ (Ratte)	4H
Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics ()	
LD50 oral (Ratte)	> 5000 mg/kg
LD50 dermal (Kaninchen)	> 3160 mg/kg
LC50 inhalativ Stäube und Nebel (Ratte)	> 5266 mg/l RAT

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Reizung der Haut, Kategorie 2 - Verursacht Hautreizungen.

- Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/-reizung - Augenreizung - Kategorie 2 - Verursacht schwere Augenreizung.

- Reizt die Augen.

Marline Classic 4 Temps

<u>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</u>	- Nicht eingestuft
<u>Keimzellmutagenität</u>	- Keimzellmutagenität - Kategorie 1B - Kann genetische Defekte verursachen. - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
<u>Karzinogenität</u>	- Karzinogenität - Kategorie 1B - Kann Krebs erzeugen. - Kann vermutlich Krebs erzeugen.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	- Reproduktionstoxizität - Kategorie 2 (H361fd) - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</u>	- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Kategorie 3 (H336) - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. - Blut. Fortpflanzungsapparat. Magen-Darmtrakt. Zentrales Nervensystem. Augen. Atmungssystem. Leber. Haut.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</u>	- Nicht eingestuft - Der einzige beobachtete Effekt war eine mäßige bis schwere Hautreizung. Wiederholte inhalative Exposition führt zu einer „leichten Kohlenwasserstoffnephropathie“.
<u>Aspirationsgefahr</u>	- Aspirationsgefahr - Kategorie 1 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. - Kann bei Aspiration tödlich sein. - Chemische Lungenentzündung durch Aspiration.

11.2 - Angaben über sonstige Gefahren

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 - Toxizität

Toxizität : Gemisch

EC50 48 h Krustentiere	Keine Daten verfügbar
LC50 96 h Fische	Keine Daten verfügbar
ErC50 Algen	Keine Daten verfügbar
ErC50 andere Wasserpflanzen	Keine Daten verfügbar
NOEC chronisch Fische	Keine Daten verfügbar
NOEC chronisch Krustentiere	Keine Daten verfügbar
NOEC chronisch Algen	Keine Daten verfügbar
NOEC chronisch andere Wasserpflanzen	Keine Daten verfügbar

- Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wassergefährdung WGK 3: Hohe Wassergefährdung

Toxizität : Stoffe

Essence (n-hexane < 5%) (86290-81-5)	
EC50 48 h Krustentiere	> 4,5 mg/l

Marline Classic 4 Temps

LC50 96 h Fische	> 8,2 mg/l
2-Methylpropan-2-ol, tert-Butylalkohol (75-65-0)	
EC50 48 h Krustentiere	933 mg/l
LC50 96 h Fische	6130 mg/l < V < 6700 mg/l
2-Propanol, Isopropylalkohol, Isopropanol (67-63-0)	
EC50 48 h Krustentiere	9714 mg/l
LC50 96 h Fische	9640 mg/l
ErC50 andere Wasserpflanzen	> 1000 mg/l 72 h
2-Methyl-1-propanol, Isobutanol (78-83-1)	
EC50 48 h Krustentiere	> 1300 mg/l
LC50 96 h Fische	> 1670 mg/l
Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics ()	
LC50 96 h Fische	> 1028 mg/l
ErC50 Algen	> 10000 mg/l 72 h

12.2 - Persistenz und Abbaubarkeit

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	Keine Daten verfügbar
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	Keine Daten verfügbar
% biologischer Abbau in 28 Tagen	Keine Daten verfügbar

- Es liegen keine Informationen vor.

12.3 - Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Keine Daten verfügbar
Log KOW	Keine Daten verfügbar

- Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4 - Mobilität im Boden

- Es liegen keine Informationen vor.

12.5 - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 - Endokrinschädliche Eigenschaften

12.7 - Andere schädliche Wirkungen

- Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 - Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung

- Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- Leere Behälter können brennbare oder explosive Dämpfe enthalten.
- Materialien nicht schneiden, schweißen, durchstechen, verbrennen oder verbrennen. Leere Behälter, es sei denn, sie wurden ordnungsgemäß gereinigt und für sicher erklärt .

Marline Classic 4 Temps

<u>Entsorgung über das Abwasser</u>	- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
<u>Besondere Vorsichtsmaßnahmen</u>	- Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen. - Der Abfall ist überwachungsbedürftig.
<u>Gemeinschaft oder nationalen oder regionalen Rechtsvorschriften</u>	- Es liegen keine Informationen vor.
<u>Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß Verordnung 2014/955/UE</u>	13 07 02* - Benzin

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 - UN-Nummer oder ID-Nummer

<u>UN-Nummer (ADR)</u>	:	UN1203
<u>UN-Nummer (IMDG)</u>	:	UN1203
<u>UN-Nummer (IATA)</u>	:	UN1203

14.2 - Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

<u>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung (ADR)</u>	:	BENZIN oder OTTOKRAFTSTOFF
<u>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung (IMDG)</u>	:	BENZIN oder OTTOKRAFTSTOFF
<u>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung (IATA)</u>	:	GASOLINE

14.3 - Transportgefahrenklassen

<u>ADR Transportgefahrenklassen</u>	:	3
<u>ADR Klassifizierungscode:</u>	:	F1
<u>Piktogramme</u>		



<u>Transportgefahrenklassen (IMDG)</u>	:	3
<u>Piktogramme</u>		



<u>Transportgefahrenklassen (IATA)</u>	:	3
--	---	---

Marline Classic 4 Temps

Piktogramme



14.4 - Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe : II
Verpackungsgruppe (IMDG) : II
Verpackungsgruppe (IATA) : II

14.5 - Umweltgefahren

Umweltgefahren : Ja.
Meeresschadstoff : Gewässergefährdend - Aquatic Chronic 2

14.6 - Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR

ADR Klassifizierungscode: : F1
ADR Sondervorschriften : 243+534+664
ADR Begrenzte Menge (LQ) : 1L
ADR Freigestellte Mengen : E2
ADR Verpackungsanweisung : P001 IBC02 R001
ADR Verpackung Sondervorschriften : BB2
ADR Bestimmungen für Zusammenpackung : MP19
Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container : T4
Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container : TP1
ADR Tankcodierung : LGBF
ADR-Tanks Sondervorschriften : TU9
Fahrzeug für die Beförderung in Tanks : FL
ADR Beförderungskategorie : 2
ADR Tunnelbeschränkungscode : D/E
ADR Sondervorschriften für Beladung, Entladung und Handhabung :
Sondervorschriften für Versandstücke :
Sondervorschriften für lose Schüttung :
Sondervorschriften für Betrieb : S2 S20
ADR Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 33

Marline Classic 4 Temps

IMDG

<u>Sondervorschriften</u>	:	243
<u>Begrenzte Menge (LQ)</u>	:	1 L
<u>Freigestellte Mengen</u>	:	E2
<u>Verpackungsanweisung</u>	:	P001
<u>Verpackung Sondervorschriften</u>	:	
<u>IBC Anweisung(en)</u>	:	IBC02
<u>IBC Vorschriften</u>	:	
<u>Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container</u>	:	T4
<u>Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container</u>	:	TP1
<u>EmS Codes</u>	:	F-E, S-E
<u>Stauung und Handhabung</u>	:	Kategorie E
<u>Trennung</u>	:	
<u>Eigenschaften und Bemerkungen</u>	:	

IATA

<u>PCA - Freigestellte Mengen</u>	:	E2
<u>PCA - Limited Quantity - Packing Instructions</u>	:	Y341
<u>PCA - Limited Quantity - Maximum Net Quantity per Package</u>	:	1L
<u>PCA - Packing Instructions</u>	:	353
<u>PCA - Maximum Net Quantity per Package</u>	:	5L
<u>CAO - Packing Instructions</u>	:	364
<u>CAO - Maximum Net Quantity per Package</u>	:	60L
<u>Sondervorschriften</u>	:	A100
<u>ERG Code</u>	:	3H

14.7 - Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 - Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<u>Stoffe REACH candidates</u>	Nein
<u>Stoffe Annex XIV</u>	Nein
<u>Stoffe Annex XVII</u>	Methanol (Index No.: 603-001-00-X - EC No.: 200-659-6 - CAS No.: 67-56-1)
<u>VOC-Gehalt</u>	> 95 %
<u>Wassergefährdung</u>	WGK 3: Hohe Wassergefährdung

15.2 - Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt für das Produkt - Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

SDB Versionen

Marline Classic 4 Temps

Version	Ausgabedatum	Verfasser	Beschreibung der Änderungen
10	30/09/2024		Abschnitt 2: Aktualisierung der Einstufung und Kennzeichnung. Abschnitt 3.2: Komponenteninformationen
9,1	03/06/2022		

Texte der regulatorischen Sätze

Acute Tox. 3 Dermal	Akute Toxizität (dermal) - Kategorie 3
Acute Tox. 3 Inhalation	Akute Toxizität (inhalativ) - Kategorie 3
Acute Tox. 3 Oral	Akute Toxizität (oral) - Kategorie 3
Acute Tox. 4 Inhalation	Akute Toxizität (inhalativ) - Kategorie 4
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend - Aquatic Chronic 2
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr - Kategorie 1
Carc. 1B	Karzinogenität - Kategorie 1B
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung - Kategorie 2
Flam. Liq. 1	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. - Kategorie 1
Flam. Liq. 2	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. - Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. - Kategorie 3
H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H340	Kann genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H370	Schädigt die Organe .
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Muta. 1B	Keimzellmutagenität - Kategorie 1B
Repr. 2	Reproduktionstoxizität - Kategorie 2 (H361fd)
Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
STOT SE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Kategorie 3 (H336)

*** **